

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

03.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 66|24 Fahrzeuge gestohlen | Jugendlicher verprügelt | Brände

Ersteller: Chris Graupner

Motorrad BMW gestohlen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Brandvorwerkstraße

Zeit: 01.02.2024, 19:00 Uhr bis 02.02.2024, 10:00 Uhr

Unbekannter entwendeten das in einer Tiefgarage gesichert geparkte Motorrad der Marke BMW vom Typ R1200R. Am Krad in den Farben Blau/Weiß war das schweizer Kennzeichen ZH 60788 angebracht. Es wurde 2017 erstmals zugelassen und hat noch einen Wert von circa 8.000 Euro. Die BMW wurde zur Fahndung ausgeschrieben und Anzeige wegen besonders schweren Falls des Diebstahls erstattet.

Pkw Alfa Romeo Giulia gestohlen

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz), BMW-Allee

Zeit: 02.02.2024, gegen 11:00 Uhr

Unbekannte entwendeten von einem Firmenparkplatz einen Pkw Alfa Romeo vom Typ Giulia. Das 2019 erstmals zugelassene Fahrzeug hat die Farbe Rot. Es waren die amtlichen Kennzeichen HAL-TM 6 angebracht. Der Alfa hat noch einen Zeitwert von rund 25.000 Euro. Er wurde zur Fahndung ausgeschrieben und eine Anzeige wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

Jugendlicher verprügelt

Ort: Taucha, Bahnhofstraße

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 02.02.2024, gegen 17:00 Uhr

Als gestern Nachmittag in Taucha, östlich von Leipzig, ein 17-Jähriger im Bereich der Leipziger Straße/Portitzer Straße zu Fuß unterwegs war, bemerkte er, wie er von einer Gruppe von fünf Personen verfolgt wurde. Am Bahnhof sprachen sie ihn an, schlugen und traten auf ihn ein. Dann flüchteten sie in Richtung Portitzer Straße/Kaufland. Der Angegriffene wurde dabei verletzt, so dass er später in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Eingesetzte Beamte des Polizeireviers Leipzig Nord konnten bereits einen Tatverdächtigen (18, deutsch) bekanntmachen. Die Angreifer wurden als mit schwarzen Jacken gekleidet beschrieben. Einer hatte rote, ein anderer blonde Haare. Es wurden Ermittlungen zu einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1 in 04129 Leipzig, Tel. (0341) 5935-0 entgegen.

Zwei Fahrzeuge in Brand

Ort: Leipzig (Leutzsch), Hans-Driesch-Straße 24

Zeit: 03.02.2024, 02:25 Uhr

Auf bisher unbekannte Art und Weise geriet im Westen von Leipzig ein auf dem Hinterhof eines Mehrfamilienhauses geparkter Pkw VW Passat in Brand. Das Feuer griff auf einen daneben stehenden Ford Fiesta über. Die Feuerwehren der Westwache und aus Böhlitz-Ehrenberg löschten den Brand. Das Wohnhaus war nicht gefährdet. Beide Fahrzeuge wurden im Heckbereich stark beschädigt. Die Höhe des Schadens ließ sich noch nicht genau beziffern. Er bewegt sich im mittleren fünfstelligen Bereich. Es wurden Ermittlungen zum Verdacht der Brandstiftung aufgenommen. Ein Brandursachenermittler wird eingesetzt werden.

Brand dreier Fahrzeuge

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Kippenbergstraße

Zeit: 03.02.2024, 02:35 Uhr

Östlich des Leipziger Zentrums entzündeten Unbekannte zunächst abgelagerte Weihnachtsbäume. Das Feuer griff dann auf insgesamt drei geparkte Pkw über, wobei zwei Fahrzeuge, ein VW Passat und ein Citroen C1, vollständig ausbrannten und ein Mitsubishi Space Star teilweise beschädigt wurde. Kameraden der Feuerwachen Süd und Ost waren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Der entstandene Sachschaden ließ sich noch nicht beziffern. Es wird auch hier wegen des Verdachts der Brandstiftung ermittelt.

Zwei Jugendliche nach Brand gestellt

Ort: Leipzig (Connewitz), Arno-Nitzsche-Straße/Bernhard-Göring-Straße

Zeit: 03.02.2024, 03:30 Uhr

In der Nacht zum Samstag wurden im Park am Wiedebachplatz abgelegte Weihnachtsbäume in Brand gesetzt. Durch das schnelle Einschreiten der

Feuerwehr konnte ein weiteres Ausbreiten des Feuers und größerer Schaden verhindert werden. Dennoch entstand Schaden an der Bepflanzung. Durch eine Streifenwagenbesatzung des Fachdienstes Einsatzzüge konnten am Tatort zwei Jugendliche (16, weiblich und 17, männlich) beim Entzünden der Bäume beobachtet werden. Nach nur kurzer Nacheile wurden beide gestellt. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurden beide wieder entlassen. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung war die Folge.